

**Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen  
zur Anpassung der in § 6 SächsRKG festgesetzten Beträge**

Vom 25. Mai 2001

Auf Grund von § 23 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Reisekostenvergütung der Beamten und Richter (Sächsisches Reisekostengesetz – SächsRKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1998 (SächsGVBl. S. 346) wird verordnet:

**§ 1  
Beträge der Wegstreckenentschädigung**

(1) Abweichend von § 6 Abs. 1 Satz 1 des Sächsischen Gesetzes über die Reisekostenvergütung der Beamten und Richter (Sächsisches Reisekostengesetz – SächsRKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juli 1998 (SächsGVBl. S. 346) beträgt die Wegstreckenentschädigung im Falle des:

- |                                     |          |
|-------------------------------------|----------|
| 1. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SächsRKG | 16 Cent, |
| 2. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SächsRKG | 22 Cent. |

(2) Abweichend von § 6 Abs. 2 Satz 1 SächsRKG beträgt die Wegstreckenentschädigung im Falle des:

- |  |          |
|--|----------|
| 1. § 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a SächsRKG bei einer Fahrleistung bis zu 10 000 km für Dienstzwecke im Betriebsjahr | 24 Cent, |
| 2. § 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b SächsRKG für jeden weiteren Kilometer im Betriebsjahr                             | 14 Cent, |
| 3. § 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchst. a SächsRKG bei einer Fahrleistung bis zu 10 000 km für Dienstzwecke im Betriebsjahr | 30 Cent, |
| 4. § 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchst. b SächsRKG für jeden weiteren Kilometer im Betriebsjahr                             | 22 Cent. |

**§ 2  
Übergangsbestimmung**

Bis einschließlich zum 31. Dezember 2001 gelten in:

1. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SächsRKG anstelle des Betrages in Höhe von 16 Cent, ein Betrag in Höhe von 31 Pfennig,
2. § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SächsRKG anstelle des Betrages in Höhe von 22 Cent, ein Betrag in Höhe von 43 Pfennig,
3. § 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchst. a SächsRKG anstelle des Betrages in Höhe von 24 Cent, ein Betrag in Höhe von 46 Pfennig,
4. § 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 Buchst. b SächsRKG anstelle des Betrages in Höhe von 14 Cent, ein Betrag in Höhe von 27 Pfennig,
5. § 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchst. a SächsRKG anstelle des Betrages in Höhe von 30 Cent, ein Betrag in Höhe von 58 Pfennig,
6. § 6 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 Buchst. b SächsRKG anstelle des Betrages in Höhe von 22 Cent, ein Betrag in Höhe von 43 Pfennig.

**§ 3  
In-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt am ersten Tage des auf ihre Verkündung folgenden Monats in Kraft.

Dresden, den 25. Mai 2001

**Der Staatsminister der Finanzen  
Dr. Thomas de Maizire**